

³⁰ Ascha(ch)berg. — ³¹ Auch Schöblingberg. — ³² Haderman(n)berg. — ³³ Luckhendorf, Leychendorf. — ³⁴ Grössenperg, Graßberg. — ³⁵ Hochgröbnizberg. — ³⁶ Gaißenberg, im Gb. auch Goisingberg, Gaißing, Koisnigg. — ³⁷ Auch Kollitschein. — Vgl. dazu auch „Gollitschein“ in H. Spielfeld, Nr. 1129, 5. — ³⁸ Pühlerperg. — ³⁹ Diettersdorf. — ⁴⁰ Fraunperg. — ⁴¹ Höflern. — ⁴² Huebpüchl. — ⁴³ Petzlsdorf.

1281. Weißenthurn, Herrschaft.

1. Verkaufsurbare:

- a) 1591 Juni 7, Peggau: Urbar über die von Wolf Graf zu Montfort und Gebrüder an Salomon Pirkher verkauften Untertanen ihres Amtes Weißkirchen. Landrecht Sch. 877 (Pirkher 3).

Älteres s. u. Montfort, Gülten und Herrschaften ... der Grafen von — , Nr. 775.

- b) 1594 Oktober 31, — : Urbar über das von den Erben nach Adam von Prankh an Salomon Pirkher verkaufte Krenamt. Landrecht Sch. 908/1.

Siehe dazu unter Prankhische Gülten, Nr. 959, 4 d.

- c) 1595 Juni 10, — : Hanns Rueprecht von Siegersdorf stellt über die für sich und anstatt seiner Brüder an Salomon Pirkher verkauften Güter bei Obdach ein Urbar aus.

S. dazu Gültaufsandung 83/1614 fol. 11: Umschreibung der von den Obgenannten besonders für die „große Türkenlösung“ des Hanns Alban von Siegersdorf verkauften, mit 26 ƒ 6 β 15 ſ beansagten Gülten bei Obdach und Weißkirchen, 1595. — Siehe dazu auch A. Eppenstein 2/6, Urbar 1693, S. 32.

- d) 1595 November 1, Graz: Urbar über die von Hanns Sigmund von Greißenegg an Salomon Pirkher verkauften Gülten und Güter aus dem Amte Obdach. c—d: Landrecht Sch. 877 (Pirkher 3).

Siehe dazu auch unter Nr. 392, Gült des Hanns von Greißenegg, mit weiteren Hinweisen.

- e) 1606 April 24, Großlobming: Urbar und Beschreibung des von Hanns Jakob Zach zu Großlobming an Salomon Pirkher verkauften, mit 15 ƒ beansagten Garben-, Haar- und Lämmerzehents an genannten Orten.

1. Landrecht Sch. 877 (Pirkher 3).

2. A. Eppenstein 2/6, Urbar- und Urkunden-Kopialbuch, S. 249—253. Mit Kaufbrief S. 246.

S. dazu auch Gültaufsandung 108/2024 fol. 32: Umschreibung von 15 ƒ , 1606.

- f) 1607 Jänner 7, Weißenthurn: Urbar und Beschreibung der von Hanns Jakob Zach zu Großlobming an Salomon Pirkher mit Ausnahme zweier Wonzehente verkauften, mit 2 ƒ 1 β 21 ſ beansagten Garben- und Haarzehente zu Pichling OG. Maria Buch-Feistritz und Feistritz bei Weißkirchen.

1. Landrecht Sch. 877 (Pirkher 3).
 2. A. Eppenstein 2/6, Urbar- und Urkunden-Kopialbuch, S. 259—264. Mit Kaufbrief S. 256.
- g) 1609 Jänner 6, Weißenthurn: Urbar und Beschreibung des von Friedrich Sigmund Zach zu Großlobming an Salomon Pirkher verkauften Garben-, Haar- und Lämmerzehents zu Lobming.
Landrecht Sch. 877 (Pirkher 3).
S. dazu Gültaufsandung 108/2024 fol. 46: Umschreibung von 18 Œ , 1609.
- h) 1661 September 22, Graz: Die Laa. in Steyer versetzt dem Georg Christof Mayr als Curator ad lites von den Erben nach Benedikt Pirkher eingepfändete Untertanen. (Im Text genannt: Enzersdorf, Maria Buch und „Aich“.)
Laa. A. Sch. 1029.
- i) 1662 September 30, Graz: Urbar der von Salomon Pirkher zu Weißenthurn an Georg Sigmund von Herberstein verkauften Untertanen und Zehente. — Auch Abschrift ddo. 1667 IX 30, Graz.
StiA. Admont Ff 80.
S. dazu Gültaufsandung 61/1240 fol. 39: Umschreibung von 26 Œ 1 β 5 Œ , 1662. — Vgl. dazu H. Authal, Nr. 55, 2 b.
- Zu den 1683 von Erasam Heinrich Pirkher an Georg Sigmund von Trauttmannsdorf abverkauften, mit 33 Œ 8 Œ beansagten und 1725 von Ernst Sigmund von Trauttmannsdorff an Moritz Anton von Moshardt weiterverkauften Gülden zu und um Weißkirchen (Weißkirchnerische Kommunitätsgülden) siehe Gut Dürnberg, Nr. 131 mit dem Hinweis auf S. 132.
2. Schätzung des adeligen Sitzes Weißenthurn nach wld. Salomon Pirkher samt Burgfried und sonstigen Zugehörungen: Nach 1610 (1616 ?).
Landrecht Sch. 877 (Pirkher 3).
- Jüngeres s. u. H. Eppenstein Nr. 169. — Siehe dazu Gültaufsandung 61/1240 fol. 71: Umschreibung des von Erasam Heinrich Pirkher an Gregor Ignaz von Sidenitsch zur H. Eppenstein verkauften, mit 24 Œ 7 β 10 Œ beansagten Gutes Weißenthurn, 1692.

Inhaltsübersicht:

- Unter 1 a: Untertanen aus dem Amte Weißkirchen. Im Text genannt:
Das Gut Hochwiesen (vgl. Hochwieser KG. Schoberegg), der Hof zu Pichling¹ OG. Maria Buch-Feistritz, Güter um Obdach „auf dem Gey“ und am Reisweg². Weiters Untertanen des Georg Pögl am Großegg³ KG. Apfelberg, zu Mitterbach OG. Rachau, unterhalb St. Margarethen bei Knittelfeld, diesseits der Murbrücke und oberhalb von Knittelfeld zu Flatschach, die zuvor dem Propst von Seckau gehörten, sowie der Burgfried zu St. Georgen in Schwarzenbach am Größing mit der Kirche daselbst und die Kirchenvogtei.
- Unter 1 b: Das Krenamt, mit meist freien Gütern, nur der Hof bei Obdach und eine Hube im „Halthor“ Montforter Lehen.

Unter 1 c: Im Text genannt: Untertanen zu Kathal⁴, Prethal⁵, Baumkirchen, Schwarzenbach am Größing⁶ und Obdach.

Unter 1 d: Im Text genannt: Untertanen zu Winterleiten OG. Lavantegg, Obdachegg, Kienberg, Prethal, Groß-⁷ und Kleinprethal⁸.

Unter 1 e: Garben-, Haar- und Lämmerzehent zu Ober- und Unterthann, am „Plickh“ (vgl. Blickner KG. Großlobming), zu Möbersdorf und Grund KG. Großlobming.

Unter 1 f—h: Siehe die Aufschließung in der Bestandsübersicht.

Unter 1 i: Im Text genannt: Untertanen zu Farch KG. Schoberegg, Allersdorf⁹, Reisstraße¹⁰, Schoberegg, Weißkirchen, Baierdorf¹¹ OG. Maria Buch-Feistritz, Obdach, St. Lorenzen bei Knittelfeld und Ugendorf¹² sowie Garben-, Haar- und Lämmer z e h e n t zu Allersdorf, Maria Buch¹³, Feistritz¹⁴, Fising¹⁵ und Pichling, alles OG. Maria Buch-Feistritz, zu Grund KG. Großlobming und Thann.

Unter 2: Schloß Weißenthurn mit Marstall und Garten, freieigenen und dienstbaren Äckern und Wiesen. — Die Gülden.

¹ Pü(c)hlern, Pichlern. — ² Raiswegg (= Reisstraße). — ³ Graslegg. — ⁴ Catall. — ⁵ Predl, Predall. — ⁶ Greßberg. — ⁷ Grossen Predall. — ⁸ Klein Pretal. — ⁹ Albestorff. — ¹⁰ Räßstrassen, Raisstraßen. — ¹¹ Payrdorff. — ¹² Fegendorf. — ¹³ Puech. — ¹⁴ Veistritz. — ¹⁵ Fischern.

1282. Weißkirchen, Markt.

Für Älteres und Einschlägiges siehe auch unter H. E p p e n s t e i n , Nr. 169.

1. 1542: Extrakt aus dem „alten Eppenstainerischen Urbari des a^o. 1542 durch ihr khön. May. Ferdinandi ... geordneten Commissarii beschriben“: „Vermerckt die Pibmarch des Marckts Weissenkhirchen Burgfrid ... und was die Burger sonsten der Herrschaft Eppenstain zu thuen schuldig.“ Gefertigt ddo. 1586 März 20, — durch Stephan Pietschnig, Verwalter der H. Eppenstein.

A. Weißkirchen 4/14.

Mit: Freiong. — Richterwahl und -vereidigung. — Robotpflicht zur H. Eppenstein. — Auslieferung der Malefizpersonen. — Burgfriedsbegrenzung. — Hofzins. — Brücken- und Streuholz für die Griesbrücke.

2. Rauchgeld 1574. Nr. 261.
3. Theresianischer Kataster. Mit Steuerregister (1749). J StuM. 6.
Steuerbücher für 1582 — — 1806 erliegen im A. Weißkirchen, Sch. 45—56.
4. Grundbücher:
 - a) Haus-Nr. 1—78: GbAR Nr. 2096. 1788.
 - b) Haus-Nr. 1—78: GbNR BG. Judenburg Nr. 229. Abg. um 1885.